

No. 29

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 28. Juni 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Mag. Karl Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heip

Wink

Pfahler

Kammerl

Müller

Kopp

Meyer

3. Obersperstatorin Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhib.	Referent	Gegenstand
1		Herr Aug. Dr. Hoffmann	Wahlen des Rechnungsprotokolls vom 21. Juni 1915
2			Erklärung der Botschaftsregierung aus neuer Sicht.
3	2469		Ein Beitrag des Meisters an Aufhalten für Armen u. Krankenpflege.
4	2447		Bot. u. Haftanstalt
5	2427		Patrolantenverwaltung

Beschluss

Der Kommission.

Minister von dem Gefährte vom 19. Juni c. kammeris genommen.

Auf Bekanntgabe der d. Minist. Entsch. vom 11. Juni ex. N^o 4938 ² wird beschlossen, den Rest des Staatsvertrages als Beitrag zum Lokalanerwerb mit 19000 M. dem von dem Ministerium als jährlich 212 M. 50 S. zum Betrag zum Abkündigungsfuß zu liquidieren.

Ein mit dem d. Bezirksamt Neuburg wegen der gegenseitigen Anerkennung der Freizügigkeit für die von dem bismarckverwandten Neuburg Stadt u. Land ausgegebenen Bot. u. Haftanstalt gebotene Vereinbarung vom 1. Juli 1915 wird in allen Teilen anerkannt u. genehmigt. Der Abkündigungsfuß ist in 2 Exemplaren dem d. Bezirksamt Neuburg zur Gegenzeichnung zuzuliefern u. sodann abhelft der d. Regierung in Vorlage zu bringen.

Auf Bekanntgabe der d. Minist. Entsch. vom 22. Juni 1915 wird beschlossen zu beschaffen, daß für 2000 Lilo Patronen für den ständigen Bedarf

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
10	3647		Wissenschaftsgesellschaftsgründung
11			Landschaften - Kiste Holz.
12	3601		Landpostkarte.
13	3638		Lebensversicherungsgesellschaft der Ärzte
14	3626		Regelung des Verkehrs mit Garten
15	3632		Die Einflüsse von Dampf und Geld.
16	3670		Nationalpflanzung für Ginsterbäume
17	3664		Ökologische Grabsteine für unsere Wälder.

624

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
18	3060		Familienunterstützung
19	36		Allerhöchster Gebirgsbefehl über den Jagdschut
20	3347		Hauptmannschaftsbericht
21	3720		Gefäßprüfung
22	3620		Kartellprüfungsgesetz
23	3671		Unterstützungsgesetz

606

Beschluss.

Hinter von der Position des Vorsitzenden des Augsb. Nordwestbundes vom 19. H. an das G. Hauptmann-Präsident des Turnen Komitees genommen.

Diesem die Herren Mitgliedsmitglieder zum Teil aufzuheben und der künft. Sitzung einbringen.

Zur es bei dem Beschluss vom 14. Juni 1915 sein verbleiben. Genauerer Vortrag wird erwartet.

Nachdem die Geschäftsleiter auf für den Monat Juli 1915 vorläufigst und die Kosten für die Arbeit der Arbeitsgruppe gegen Liquidation eingestrichen.

Dem Karl Ritschke in Augsburg ist auf sein Gesuch vom 22. Juni 1915 zu eröffnen, dass es bei der nächsten Zusammenkunft des Bundes vom 27. April 1914 sein Verbleiben hat.

Dem Gesuch des Volkmann, Adolf in Augsburg vom 25. Juni ex. konnte keine Folge gegeben werden, weil für die Güter v. Philipp'sche Vermögensverwaltung noch keine Konten angefordert sind.

627

Numer des Vortrags	Numer des Exhib.	Referent	Gegenstand.
24	2716		Ausfrage zum Wasserleitungs- Mater.
25	2466		Bemerkung der Stadt. Wasser- leitung.
26	2015		Familienunterstützung

Beschluss.

Die Einführung der Stadt. Wasserleitung sind die
Kosten für den Bau der Wasserleitung von
Zugstehenden bis zu der Wasserleitung der
Zugstehenden mit einem Mittel von der
Wasserwerkstoffe n. mit zwei Mittel von dem
Ausflusswasser bezogen n. verkauft werden.
Die Wasserleitung mit einem Mittel von
müßig gemacht, was als Auftrag zum Ort-
Mater vom 26. Juli 1890 unterzeichnet
wird.

Auf Bekanntgabe der Zugsart der St. Oberst Bück-
ten Augsburg vom 14. Juni ex. wird die Kosten-
ligation für den Bau der Wasserleitung
und die Kosten für den Bau der Wasserleitung
von der Stadt zu 1000 Mark
n. gemacht. Die Einführung der
Wasserleitung sind die Kosten zu 2/3 von dem
Ausflusswasser n. zu 1/3 von der Wasserlei-
tungsstoffe unentgeltlich bezahlt n. verkauft
werden. Für die Zugstehenden Auftrag zum Ort-
Mater ist in Aussicht. Die Wasserleitung
sind die Kosten von 1000 zu 1000 Mark
bezogen werden.

Der Herr der Familienunterstützung

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibits	Referent	Gegenstand
27	3717		Verpachtung des Kaulbachs Frey Nikolaus
28	3718		Grundsteuer
29	3719		Regulierung

Beschluss

Die Genehmigung der kriegsgesetzl. Familienunter-
stützung für die im Jahr 1871 verstorbene Mutter wird abge-
lehnt, weil der Gesuchsteller nicht die erforderlichen
Voraussetzungen nachweist und weil die Vermögensverhältnisse
daran zu zweifeln sind, dass eine Unterstützungsbefrei-
gung nicht unzulässig ist.

Die von der Allortschen Gesellschaft am 24. 11. 1871
eingereichte Gewerbesteuer ist für die Einkommen-
steuer zu veranlassen.

Die Steuer der Gesamteigentümerin der Fabrik
Dörckel wird zur Zeit der Einkommensteuer
zu leisten sein, weil der Gesuchsteller, dass derselbe
von den eigentlichen Grundstückseigentümern der
Fabriksteuer und der Einkommensteuer befreit
werden sollte.

Die Steuer der Einkommensteuer, dass die Regulierung
des Gewerbesteuers am 24. 11. 1871 geschehen ist.
Die Einkommensteuer der Fabrik bleibt unange-
ändert, weil der Herrmann Martin Dörckel
nach dem Tode ist in eine Fabrikation
nicht zur Verfügung steht.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhib.	Referent	Gegenstand.
30	469		Einigkeitserklärung
31	480		Hofnung A 34
32	465		Momentane Unterstützung
33	472		Ausführung als Alimentant

Beschluss.

Der Kreisrichter Herr Völkert wird ein Einigkeitserklärung von 25 M aus der Amtskasse dafür bewilligt.

Der Gefeß der Geseuer Kibala im Abkündigung der Hofnung im städt. Anwesen A 34 dafür konnte keine Folge gegeben werden, da für über uninteressant verläßt wird.

Herr der Kreisrichter Caroline Silbermeyer in Lechlause auf ihr Gefeß von 25 St. eine momentane Unterstützung von 10 M aus der Amtskasse dafür genehmigt.

Auf Betreibung der Gefeß der Herrn. Köfing Anstalt in Lechlause - Unterstabskap 47 St. wird beschlossen dieselbe im Hof der St. Krankheitsstube der Kreisrichterinnen dafür als Alimentant auf Kosten der Amtskasse unterzubringen. Der Gefeß kann jederzeit erfolgen. Der Gefeß im Hofnung der Unterstützung mit 25 M pro Monat wird abgelehnt.

Stadtmagistrat Neuburg a.D.



7. 20.
Rechtsanwalt
Julius